

Einwilligungserklärung Interviewstudie Live.Musik.Erleben

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unseres Forschungsprojekts Live.Musik.Erleben führen wir unter anderem Interviews mit Konzertbesuchern. Damit wir die Daten aus den Interviews und der daran anschließenden Umfrage verarbeiten können, benötigen wir nach Maßgabe der aktuellen Datenschutzverordnung Ihre schriftliche Einwilligung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Forschungsprojekt durch Ihre Einwilligung unterstützen würden.

In diesem Schreiben finden Sie auf den Seiten 2-4 alle zentralen Informationen zum Forschungsprojekt und zu datenschutzrechtlichen Aspekten. Auf **Seite 5** finden Sie die Einwilligungserklärung zum Interview.

Bitte schicken Sie die **unterschiedene Einwilligungserklärung** als Foto oder Scan angehängt an eine E-Mail an popmusik@uol.de. Oder per Post an

Prof. Dr. Mario Dunkel
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Institut für Musik
Ammerländer Heerstr. 114 – 118
D-26111 Oldenburg

Wir werden die Einverständniserklärungen selbstverständlich getrennt von den Interviewdaten und den Umfrageergebnissen an einem sicheren Ort, der für Dritte unzugänglich ist, aufbewahren. Nur die Projektleitung wird Zugang zu diesem Ort haben.

Vielen Dank für Ihre Zeit,

mit freundlichen Grüßen,

Professor Mario Dunkel
(Forschungsleitung)

Anna Schwenck
(Postdoktorandin im
Forschungsprojekt)

INSTITUT FÜR MUSIK

Institutsdirektor &
Leiter der Forschung

Prof. Dr. Mario Dunkel

TELEFONDURCHWAHL:
(0441) 798 – 40 64

EMAIL:

mario.dunkel@uol.de

STANDORT:

Ammerländer Heerstraße A10 0-019

STELLVERTRETENDER DIREKTOR

Prof. Dr. Gunter Kreutz

gunter.kreutz@uol.de

SACHBEARBEITERIN:

Rosemarie Bitz

Telefon (0441) 798 – 23 05

rosemarie.bitz@uol.de

Durchführende der Interviews

Anna Schwenck

TELEFONDURCHWAHL:

+4915128324191

EMAIL

popmusik@uol.de

OLDENBURG, den 22.04.20

POSTANSCHRIFT:

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Institut für Musik

D-26111 Oldenburg

INTERNET:

www.uni-oldenburg.de/musik

Informationen über das Teilprojekt

Im Forschungsprojekt Live.Musik.Erleben untersuchen wir das Verhältnis von Musikern und Publikum bei Live-Konzerten. Was macht ein gelungenes Konzert aus? Und welche Rolle spielen dafür Sound, Rhythmus, Reime oder Textzeilen? Wie wichtig ist die Glaubwürdigkeit von Musikern, ihre Persönlichkeit und ihre Nähe zum Publikum? Um diese Fragen zu beantworten, besuchen wir selbst Konzerte und führen Interviews mit anderen Konzertbesuchern.

Informationen für Interviewpartner

Durch die Interviews wollen wir mehr über die Eindrücke von Konzertbesuchern erfahren. Was bedeutet ein "gutes" Konzert für sie? Wie erleben sie den Künstler/ die Band und welche Lieder haben für sie besondere Bedeutung? Welche Eindrücke nehmen sie mit nach Hause? Da solche Eindrücke ganz unterschiedlich sein können (und wir genau das erforschen wollen), braucht man kein spezielles Vorwissen für die Interviews.

Die Interviews werden in der Regel mit Gruppen von 3-5 Personen geführt. Eine Gruppe kann auch aus befreundeten Personen bestehen. Die Interviews dauern circa 1 Stunde. Sie finden an Orten statt, wo man sich ungestört unterhalten kann (z.B. ein Raum der örtlichen Schule) oder als Onlinemeeting. Die Fragen betreffen den jeweiligen, persönlichen Eindruck vom Konzert, der Künstler, ihrer Musik und ihrem Wirken. Eventuell werden Bild- und Ton-Ausschnitte gezeigt, um an die Konzerte zu erinnern und die Gespräche lebendiger zu machen. Die Interviews werden mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet und anschließend verschriftlicht. Dabei werden alle Daten vollständig pseudonymisiert, so dass die Anonymität der Interviewpartner gewährleistet ist. Das heißt, dass wir Namen und eventuell auch Orte und Berufe so ändern, dass die getroffenen Aussagen keiner Person zugeordnet werden können. Alle Interviewpartner erhalten die Verschriftlichung ihres Interviews, um auf eventuelle Fehler in der Abschrift hinzuweisen. Die Zustimmung zur Teilnahme am Interview kann jederzeit zurückgezogen werden, ohne dass dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Mit Ende des Forschungsprojektes werden alle Kontaktdaten und die Tonaufnahmen gelöscht. Die anonymisierten Transkripte werden zehn Jahre nach Abschluss des Forschungsprojektes gelöscht. Bis dahin werden sie an einem sicheren Ort aufbewahrt, auch um eventuell die wissenschaftliche Überprüfbarkeit unserer Ergebnisse gewährleisten zu können.

Partner und Förderer

Live. Musik. Erleben ist ein Teilprojekt von Popular Music and the Rise of Populism in Europe: <http://portal.volkswagenstiftung.de/search/projectDetails.do?ref=94754>.

Dieses transnationale Forschungsprojekt untersucht die Wechselwirkungen zwischen populärer Musik und dem Erstarken populistischer Bewegungen in Europa. Es wird von der Volkswagen Stiftung gefördert und in Ungarn, Schweden, Österreich, Italien und Deutschland durchgeführt. An ihm sind Soziologen, sowie Musik- und Politikwissenschaftler beteiligt. Im Gegensatz zu bestehenden Studien interessieren wir uns im Projekt vor allem dafür wie populäre Musik (von HipHop über Pop bis hin zu Schlager) von den Zuhörern in den unterschiedlichen Ländern verstanden wird.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Art und Dauer der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der interviewten Person

Kontakt Daten zur **Kontaktaufnahme** (Instagram, Skype, Emailadressen, Spitznamen) werden für die Kontaktaufnahme und das Zusenden der Verschriftlichungen verwendet. Diese Daten werden spätestens nach Abschluss des Forschungsprojekts vollständig gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben.

Persönliche Angaben zu Alter, Beruf, Ausbildung, Wohnort (Großstadt/ Landkreis) sowie Angaben zum Geburtsland der Eltern werden im **Fragebogen** erhoben. Auch werden dort Fragen zur Einstellung gegenüber wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umständen abgefragt. Diese Daten werden pseudonymisiert und getrennt von den Interviewdateien und -transkripten an einem sicheren Ort und passwortgeschützt aufbewahrt.

Tonaufnahmen des Interviews, die unter Umständen Weltanschauungen enthalten, werden pseudonymisiert verschriftlicht. Dabei achten wir darauf, dass alle Namen, Orte und Berufe so geändert werden, dass die getroffenen Aussagen keiner Person zugeordnet werden können. Diese Tonaufnahmen werden nach Abschluss des Forschungsprojektes gelöscht. Sie werden getrennt von den Verschriftlichungen, den Antworten auf den Fragebogen und auch getrennt von den **Einwilligungserklärungen zum Interview** passwortgeschützt aufbewahrt.

Pseudonymisierung bedeutet, dass alle Merkmale, die sie als eine bestimmte Person identifizieren, mit Pseudonymen versehen werden. Neben Namen sind dies auch Orte oder Berufe. Nur über dieses Pseudonym ist ein Bezug zu Ihrer Person weiterhin möglich, jedoch nur für die Studienleitung, die Zugang zur Liste mit den Pseudonymen hat.

Anonymisierung bedeutet, dass Ihre Daten Ihrer Person entweder gar nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zurückgeführt werden können.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Alle Daten werden nur zum Zweck der oben genannten wissenschaftlichen Analyse und wissenschaftlichen Veröffentlichung erhoben. Es werden nur anonymisierte Daten veröffentlicht. Die Aufbewahrung der Einwilligungserklärung dient dem Nachweis der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung.

3. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die:

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (KdöR)
gesetzlich vertreten durch den Präsidenten
Ammerländer Heerstr. 114-118
26129 Oldenburg

Telefon: +49 441 798-0
Telefax: +49 441 798-3000

E-Mail: internet@uol.de
Internet: <https://uol.de>

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Der Datenschutzbeauftragte -
Ammerländer Heerstr. 114-118
26129 Oldenburg

Tel.: +49 441 798-4196

E-Mail: dsuni@uol.de
Internet: <https://uol.de/datenschutz/>

4. Rechtsgrundlage

Die Mitarbeiter des oben genannten Teilprojekts verarbeiten die von Ihnen erhobenen personenbezogene Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeiten die Mitarbeiter des oben genannten Teilprojekts die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Die Aufbewahrung der Einwilligungserklärung basiert auf einer gesetzlichen Verpflichtung (Rechenschaftspflicht) nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) in Verbindung mit Art. 7 Abs. 1 DSGVO.

5. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Kontakt- und Tonaufnahmen werden mit Abschluss des Projektes gelöscht. Die anonymisierten Transkripte und sozialstatistische Angaben werden zehn Jahre lang aufbewahrt, um unter Umständen die wissenschaftliche Nachvollziehbarkeit unseres Vorgehens und unserer Schlüsse auf Basis des Datenmaterials gewährleisten zu können.

6. Betroffenenrechte

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)
Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

7. Widerrufsrecht

Darüber hinaus haben Sie das **Recht, Ihre Einwilligung jederzeit gegenüber den Mitarbeitern des oben genannten Teilprojekts zu widerrufen**, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diesen für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Zur Wahrnehmung der obenstehenden Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die im Briefkopf genannte Person.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen (s.o.). Unabhängig hiervon haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

Telefax: 0511 120-4599

Email: poststelle@ldf.niedersachsen.de

9. Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind nicht dazu verpflichtet, Sie betreffende personenbezogene Daten bereitzustellen.

Einwilligungserklärung

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass die im Rahmen des Interviews und der daran anschließenden Umfrage erhobenen Daten **pseudonymisiert und mit jeglichem Schutz der Persönlichkeitsrechte** versehen für wissenschaftliche Zwecke und die Weiterentwicklung der Forschung genutzt werden dürfen.

Die obenstehenden Informationen und diese Einwilligungserklärung habe ich gelesen und verstanden und willige mit meiner Unterschrift in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten wie dort beschrieben ein.

Die Pseudonymisierung personenbezogener Daten und der Schutz der Persönlichkeitsrechte gelten ebenfalls für alle Angaben, die im Interview zu dritten Personen gemacht wurden. Ich wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass sowohl die Interviewaufzeichnungen als auch die Umfrageergebnisse von dieser Einverständniserklärung getrennt aufbewahrt werden.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann abgelehnt werden, ohne dass dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Die Einwilligung kann außerdem jederzeit gegenüber Prof. Dr. Mario Dunkel oder Anna Schwenck widerrufen werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird durch einen solchen **Widerruf** für die Zukunft unzulässig. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass

- Veröffentlichungen, die auf Interviewdaten basieren, keine Rückschlüsse auf meine Person zulassen.
- die Daten nicht an Dritte weitergegeben werden.
- alle Kontaktdaten sowie alle Audiodateien mit Ende des Forschungsprojektes gelöscht bzw. vernichtet werden.
- die pseudonymisierten Verschriftlichungen der Interviews und die sozialstatistischen Angaben der Umfrage zehn Jahre nach Abschluss des Forschungsprojektes gelöscht werden.
- diese Einverständniserklärung getrennt von den erhobenen Daten aufbewahrt wird.

Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann und, dass eine Nichtteilnahme oder ein Widerruf keinerlei Nachteile für mich mit sich bringen.

Name

Ort, Datum;

Unterschrift